Die Glocke 28.01.2023

Erlebniswochen der VHS

Stellen das gut 40-seitige Programm zu den „Erlebniswochen – Ferien.Bilden.Schüler. Bildungsferien mit der Osthushenrich-Stiftung" vor: (v. l.) Claudia Holle (Geschäftsführerin der Osthushenrich-Stiftung), Dr. Martina Schwartz-Gehring (stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Osthushenrich-Stiftung), Henrike Dulisch (VHS-Projektleiterin der Erlebniswochen), Dr. Elmar Schnücker (Leiter der VHS Gütersloh).

Forschen, Abenteuer im Wildniscamp und Sport

Gütersloh (gl). Wenn Kinder beim Erzählen ihrer Ferienerlebnisse strahlen, dann ist alles richtig gelaufen. So geschieht das seit vielen Jahren nach den „Erlebniswochen – Ferien.Bilden.Schüler. Bildungsferien mit der Osthushenrich-Stiftung".

Mittlerweile sei das „immer wieder abwechslungsreiche, kreative, abenteuerliche und auch lehrreiche Projekt" aus dem VHS-Angebot nicht mehr wegzudenken, heißt es in der Ankündigung der Volkshochschule. VHS-Leiter Dr. Elmar Schnücker bedankt sich für die finanzielle Förderung und die gute Zusammenarbeit zwischen der Osthushenrich-Stiftung und der Volkshochschule Gütersloh. Die stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Osthushenrich-Stiftung Dr. Martina Schwartz-Gehring ergänzt: „Wir alle verfolgen das gleiche Ziel und haben nur eines im Blick: die Kinder."

Das aktuelle Angebot der Volkshochschule Gütersloh hält 69 Wochenmodule ihrer Erlebniswochen bereit. Das Programm für dieses Jahr richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren und verteilt sich auf zehn Ferienwochen. Während der einzelnen Module werden die Kinder entweder ganztags von 8 bis 16 Uhr oder halbtags von 8 bis 13.15 Uhr betreut. So ließen sich Familie und Beruf vereinbaren, aber auch pädagogisch wertvolle Bildungsferien mit Erlebnischarakter verbinden.

Im aktuellen Angebot enthalten sind verschiedene Bereiche: bildende und darstellende Kunst, Naturwissenschaften und Naturerlebnisse – ebenso Sport und Bewegung. Viele der geplanten Wochenmodule krönen ihr Konzept mit Tagesausflügen, unter anderem zum Maximilian-Park Hamm, zur Universität Bielefeld, zum Gartenschaupark Rietberg, zur Biologischen Station Senne, zum Naturkundemuseum Bielefeld und zu vielen weiteren Zielen. Jedes Veranstaltungsjahr bringt neue Wochenmodule hervor.

Für dieses Jahr sind das zum Beispiel „Auf den Hund gekommen – Doggy Woche!", „Fotowoche trifft Kinderküche", „Dufte Ostern", „Tanzen durch die Zeit", „Zauberhafte Chemie" oder die „Wellen-Woche – Radiowellen treffen Wasserwellen".

Hoch im Kurs stehen bei den Kindern laut Ankündigung die Wochenangebote auf den Höfen. Ob Pferdehof, Bauernhof, das Wildniscamp oder die Waldwoche auf dem Gut Schledebrück – draußen zu sein, Tiere und Natur zu erleben, sind Elementar-Erlebnisse, die im Alltag oft zu kurz kommen. 17 Outdoor-Angebote stehen dafür bereit.

Seit Jahren ist auch der Bereich MINT (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik) ein stark vertretener Themen-Schwerpunkt der Erlebniswochen. Interessierte Kinder können hier zwischen den Forscherwochen I bis III, der Woche „Zauberhafte Chemie", dem Roboterbau mit Lego Mindstorms oder dem RadioLab wählen.

Das Programm ist online unter www.vhs-gt.de/Erlebniswochen zu finden. Die gedruckten Broschüren werden angemeldeten Kindern des vorigen Jahres per Post zugeschickt. Außerdem liegen die Broschüren vor dem Hauseingang zum VHS-Parkplatz aus.